

NDR 2 Moment mal

Montag bis Freitag 18:15 Uhr, Samstag und Sonntag 9:15 Uhr



KIRCHE IM NDR

Anna-Elisabeth Rolfes, Pastoralreferentin in Lohne

Freitag, 14. Oktober 2022

Laute Musik, die Bässe wummern, überall schwarzgekleidete Menschen. Als ich Achtzehn war, wollte ich unbedingt nach Wacken. Sie wissen schon, das größte Heavy-Metal-Festival bei uns im Norden. Mit 22 habe ich mir diesen Wunsch erfüllt.

Als wir in Wacken ankamen, war ich sehr aufgeregt. Ich stieg aus dem Auto, sah mich auf dem Platz um und dachte: Worauf habe ich mich da bloß eingelassen? Um mich herum waren lauter schwarz gekleidete Menschen, gepierct oder tätowiert. Der Standardspruch in Wacken lautet: "Hast du meinen Kollegen gesehen? Er ist ungefähr 1,80 Meter groß, trägt schwarze Klamotten und hat lange Haare." Mein erster Gedanke: Die sind bestimmt gefährlich. Doch im Laufe der Woche merkte ich, dass diese Menschen supernett, hilfsbereit und offen sind. Egal wo ich lang ging, ich wurde eingeladen, mich zu setzen, mitzuessen und zu trinken und eine Weile zu bleiben.

Besonders eins ist hängen geblieben, ich versuche Menschen nicht direkt in Schubladen zu stecken. Erst einmal ganz offenbleiben.